

## Kesselfleischessen



**FEUERWEHR**  
ZWIEFALTEN

Feuerwehr-Gerätehaus | Hofstraße 10 | 88529 Zwiefalten

**03.10.2018** von **11:00 - 20:00 Uhr**

**FAHRZEUG-AUSSTELLUNG**

ab **14:00 Uhr**

Kaffee & Kuchen

#Hüpfburg  
#Kesselfleisch #Sauerkraut  
#Maultaschen #Leberkäse  
#Kartoffelsalat #uvm.

[www.feuerwehr-zwiefalten.de](http://www.feuerwehr-zwiefalten.de)



„Moderne trifft Historie“



## Die Gemeinde Zwiefalten verkauft...

...zum nächst möglichen Zeitpunkt **das ehemalige Schul- und Rathaus** im schönen Teilort Gauingen!



Vieleseitig nutzbares Gebäude in Süd-/ Westausrichtung mit viel Charme und herrlichem Obstgarten!



### Objektbeschreibung:

Wohnhaus, in der Lindenstraße 62 in 88529 Zwiefalten-Gauingen

Zwiefalten (540 m – 760 m ü. NN) besteht neben dem Kernort aus den Teilorten Baach mit Attenhöfen, Gauingen, Gossenzugen, Hochberg, Mörsingen, Sonderbuch, Upflamör. Mit den Teilorten zählt Zwiefalten ca. 2.200 Einwohner. In Zwiefalten sind Fachgeschäfte, Handwerker, Ärzte und Apotheke vor Ort. Die Gemeinde unterhält einen Kindergarten, eine Grundschule, sowie eine Realschule. Neben verschiedenen Sehenswürdigkeiten und einem solarbeheizten Höhenfreibad bietet die familienfreundliche Gemeinde eine wundervolle Natur- und Kulturlandschaft.

<b>Baujahr:</b>	vor 1900	
<b>Grundstücksfläche:</b>	1.104 m <sup>2</sup>	
<b>Wohnfläche:</b>	Erdgeschoss	ca. 137,90 m <sup>2</sup>
	Obergeschoss Wohnung 1	ca. 83,30 m <sup>2</sup>
	Obergeschoss Wohnung 2	ca. 54,90 m <sup>2</sup>
	<b>Gesamtwohnfläche</b>	<b>ca. 276,10 m<sup>2</sup></b>

**Verantwortlich:**  
Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt

**Herausgeber:**  
Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten  
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten  
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55  
info@zwiefalten.de, [www.zwiefalten.de](http://www.zwiefalten.de)

**Verlag:**  
NAK GmbH & Co. KG  
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm  
T 0731 156 681 · F 0731 156 684  
nak.ulm@n-pg.de · [www.nak-verlag.de](http://www.nak-verlag.de)

**Druck:**  
Südwest Presse Media Service GmbH  
Druckstandort Münsingen  
Gutenbergstraße 1  
72525 Münsingen

**Notrufe, Bereitschaftsdienste**

Giftnotruf-Zentrale 089 / 192 40

**Ärztlicher Notfalldienst**

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 01805 / 91 16 40

Samstag - Montag 8.00 Uhr

Krankenhaus Ehingen 073 91 / 586 - 0

Alb-Klinik Münsingen 073 81 / 181 - 0

Sana Klinik Riedlingen 073 71 / 184 - 0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 073 81 / 92 95 60

Rat & Tat, Zwiefalten (Fr. vormittags) 073 73 / 921 26 40  
 Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 073 73 / 604  
 Sozialstation St. Martin, Engstingen 071 29 / 93 27 70  
 Hospizgruppe HPZ 073 73 / 91 59 98  
 Mobil: 01 52 / 26 36 89 66

Feuerwehr 112  
 Polizei Notruf 110  
 Polizeirevier Münsingen 073 81 / 9364 - 0  
 Polizeiposten Zwiefalten 073 73 / 28 23

Apothekennotdienst 08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos)  
 Mobil: 22 8 33\*  
 SMS: "apo" an 22 8 33\*  
 \*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de)

**Grundrisseinteilung:** Kann bei näherem Interesse bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

**Ausstattung:** Bei dem angebotenen Objekt handelt es sich um das ehemalige Schul- und Rathaus der Gemeinde Zwiefalten-Gauingen.

- Holzfenster teilweise mit Isolierverglasung.
- Das Gebäude wird über Öleinselöfen mit zentraler Ölversorgung beheizt.
- Die Warmwasserversorgung erfolgt über einen Elektroboiler.

**Sonstiges:**

- Sanitärbau mit Garage.
- Beide Wohnungen sind aktuell nicht vermietet.
- Das Mietverhältnis für den Bereich des ehemaligen Klassenzimmers ist kurzfristig kündbar.

**Angebotspreis: 229.000,- Euro VB**

Falls diese interessante und besondere Immobilie Ihr Interesse geweckt haben sollte oder Sie Fragen dazu haben, steht Ihnen Herr Bürgermeister Henne (Tel: 07373/ 205-0 oder [info@zwiefalten.de](mailto:info@zwiefalten.de)) jederzeit gerne zur Verfügung!



**Termine**

**27.09..2018**  
 Vortrag: Gesundheit u. Krankheit in den Bergen Nepals  
 Evang. Frauenkreis

**30.09.2018**  
 Tageswanderung - Auf dem Prälatenweg  
 Schwäbischer Albverein

**03.10.2018**  
 Tag der offenen Tür  
 Feuerwehr Abt. Zwiefalten

**04.10.2018**  
 Ökumenischer Seniorennachmittag  
 Ev./Kath. Kirchengemeinde

**Geänderter Redaktionsschluss:**

Unser Redaktionsschluss für KW 40 liegt **am Dienstag, 02.10.2018, um 4.00 Uhr.**





**Wir erreichen bis zu 85% aller Haushalte.**

In mehr als 20 attraktiven Gemeinden und Städten.



## Das Artilleriebataillon 295 der Bundeswehr in Stetten am kalten Markt lädt anlässlich der 60-Jahr-Feier am Samstag, 29.09.2018 ab 12.00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein

### Gedachter Verlauf

12 <sup>00</sup> Uhr	Beginn Tag der offenen Tür
13 <sup>00</sup> Uhr	Feldgottesdienst
14 <sup>00</sup> Uhr	Dynamische Waffenschau
15 <sup>30</sup> Uhr	Dynamische Waffenschau
17 <sup>00</sup> Uhr	Dynamische Waffenschau
18 <sup>30</sup> Uhr	Offizielles Ende Tag der offenen Tür
19 <sup>10</sup> Uhr	Begrüßung Großer Zapfenstreich
19 <sup>30</sup> Uhr	Beginn Großer Zapfenstreich
20 <sup>30</sup> Uhr	Offizielles Ende Großer Zapfenstreich



## 60 Jahre Artilleriebataillon 295

stellt sich vor am Tag der offenen Tür

**Für das leibliche Wohl  
ist ganztägig  
gesorgt.**

#### IMPRESSUM

**Anschrift/Herausgeber**  
Artilleriebataillon 295  
07573-504-5002  
Hardtstraße 58 – Albkaserne  
72510 Stetten am kalten Markt

**Gestaltung**  
10. Panzerdivision - StabsUstg  
Balthasar-Neumann-Kaserne  
Oberdürbacher Straße  
97209 Veitshöchheim

**Druck**  
Bundesamt für Infrastruktur  
Umweltschutz und Dienstleistungen  
Zentraldruckerei  
Fontainengraben 200  
53123 Bonn



  
**Heer**  
Wir. Dienen. Deutschland.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Das Rathaus bleibt am Freitag, 28.09.2018 geschlossen

Wegen einer betrieblichen Gemeinschaftsveranstaltung ist das Zwiefalter Rathaus am Freitag, 28. September 2018 geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

### Eingeschränkte Öffnungszeiten des Rathauses Zwiefalten am Mittwoch, den 10. Oktober 2018

Am **Mittwoch, den 10. Oktober 2018** ist das Rathaus wegen einer internen Veranstaltung **nachmittags geschlossen**.

Am Donnerstag, den 11. Oktober 2018 sind wir zu den üblichen Zeiten wieder für Sie da.

Um Beachtung wird gebeten!

### Verpachtung der gemeindeeigenen landwirtschaftlichen Grundstücke in Mörsingen

Die Gemeinde Zwiefalten verpachtet wegen Ablauf der Pachtzeit die landwirtschaftlichen Grundstücke in Mörsingen im Wege des öffentlichen Aufstreichs am:

**Montag, 01.10.2018 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mörsingen für die Pachtzeit 01.11.2018 bis 31.10.2027.**

### Standesamtliche Nachrichten

#### August 2018

#### Geburten

Louis Friedrich, geb. am 14.08.2018 in Ravensburg, Sohn von Isabelle Friedrich geb. Krings und Patrick Heinz Friedrich, Zwiefalten-Mörsingen

Emil Friedrich, geb. am 14.08.2018 in Ravensburg,  
Sohn von Isabelle Friedrich geb. Krings und Patrick Heinz Friedrich,  
Zwiefalten-Mörsingen

Gloria Jessica Walz, geb. am 17.08.2018 in Biberach an der Riß,  
Tochter von Kossiwa Mawuli Walz geb. Midjresso-Amouzou und  
Gernot Ulrich Walz,  
Zwiefalten

Erik Schwendele, geb. am 28.08.2018 in Bad Saulgau,  
Sohn von Franziska Maria Luise Schwendele geb. Mayer und  
Lothar Schwendele,  
Zwiefalten-Upflamör

### Eheschließungen

Florian Schwendele und Isabel Staack, Zwiefalten-Upflamör am  
03.08.2018 in Zwiefalten

### Sterbefälle

keine

### Monatlicher Probealarm Feuerwehr über Sirene

Der nächste Probealarm findet am Montag, 01. Oktober 2018  
um 18.00 Uhr statt.

Um Beachtung wird gebeten.

### Abfall

#### Restmüll, Biotonne

Abholung am Montag, 01. Oktober 2018 ab 6.00 Uhr

#### Gelber Sack

Abholung am Donnerstag, 04. Oktober 2018 ab 6.00 Uhr



**Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen**

### Gutachten zur interkommunalen Zusammenarbeit

Im November 2015 hatten die Gemeinderäte der Stadt Hayingen und der Gemeinden Pfronstetten und Zwiefalten beschlossen, im Rahmen eines über das Programm LEADER geförderten Gutachtens die Möglichkeiten eines Ausbaus der interkommunalen Zusammenarbeit prüfen zu lassen. Nunmehr wurden in der Pfronstetter Althalle die Ergebnisse der Untersuchung vorgestellt.



Einleitend erinnerte der Pfronstetter Bürgermeister Reinhold Teufel als Verbandsvorsitzender des Gemeindeverwaltungsverbands Zwiefalten/Hayingen an die Geschichte des Verbands: Im Zuge der Gemeindereform Mitte der 1970er Jahre wurden im ganzen Land kleine Gemeinden in größere eingemeindet oder mit anderen in neue Gemeinden zusammengefasst. Seinen Abschluss fand dieser Prozess mit dem „Gesetz zum Abschluss der Neuordnung der Gemeinden“ im Jahr 1974. Durch dieses Gesetz wurde die Gemeinde Pfronstetten in ihrer heutigen Form gegründet, die bis dato noch selbständige Gemeinde Indelhausen wurde in die Stadt Hayingen eingegliedert und die Gemeinden Pfronstetten und Zwiefalten bildeten zusammen mit der Stadt Hayingen den Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten/Hayingen mit Sitz in Zwiefalten.

Der gemeinsame Gemeindeverwaltungsverband war auch die Voraussetzung dafür, dass die drei Verbandsgemeinden ansonsten selbständig bleiben durften. Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von unter 8.000 Einwohner mussten – so der Grundgedanke der Gemeindereform – zur Sicherstellung einer geordneten Aufgabenerfüllung einen Teil ihrer Zuständigkeiten auf sogenannte Verwaltungsgemeinschaften übertragen.

In der 1975 beschlossenen Verbandssatzung wurde festgelegt, welche Aufgaben der GVV künftig für die Verbandsgemeinden erledigen soll. Die genannten Erfüllungsaufgaben wie die Fortschreibung des Flächennutzungsplans und die Unterhaltung der Gemeindeverbindungsstraßen werden seither vom Verband wahrgenommen. Ebenfalls vorgesehen war, dass der GVV mit eigenem Personal die Abwicklung der Bebauungsplanverfahren und die Betreuung von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen in den drei Gemeinden übernimmt. Tatsächlich „gelebt“ wurde diese Festlegung allerdings nicht, wohl auch deshalb, weil der GVV nie über wirklich eigenes Personal verfügte, sondern seit seiner Gründung zur Aufgabenerledigung auf Verwaltungsmitarbeiter der Verbandsgemeinden zurückgreift. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang auch, dass die Abgaben-, Kassen- und Rechnungsgeschäfte der Verbandsgemeinden seither nur aufgrund einer Ausnahmeregelung des Landratsamts von den Gemeinden selbst erledigt wird. Grundgedanke der Reform war, dass gerade diese anspruchsvollen Verwaltungsaufgaben zentral vom Verband erledigt werden sollen.

Im Großen und Ganzen hat die Aufgabenerledigung in den Verbandsgemeinden seither funktioniert. Während Hayingen und Zwiefalten schon seit der Gemeindereform die Abgaben-,

Kassen- und Rechnungsgeschäfte durch entsprechende Kämmerer abgedeckt, wurde dieser Schritt in Pfronstetten erst 2010 vollzogen.

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass insbesondere auch durch die Digitalisierung der Verwaltungsabläufe die Anforderungen an die eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stetig gestiegen sind. Auch der Aufgabenumfang hat stetig zugenommen, exemplarisch wird hier auf den deutlich gewachsenen Verwaltungsaufwand bei der Ausweisung von Bauflächen hingewiesen. Dennoch haben es die drei Verbandsgemeinden bisher geschafft, ihre Aufgaben ordentlich zu erledigen, ohne dass die Anzahl der Mitarbeiter wesentlich erhöht wurde. Mit der Umstellung des kommunalen Finanzwesens auf die Doppik und die ab 2021 weitgehend gegebenen Umsatzsteuerpflicht der Gemeinden kommen nun neue Aufgaben hinzu, die dauerhaft zu einer Mehrbelastung führen.

Probleme bereitet den Gemeinden auch eine weitere Entwicklung: Aufgrund der gegebenen Spezialisierung der Aufgaben sind die Gemeinden darauf angewiesen, gut ausgebildetes Fachpersonal zu beschäftigen. Gerade im Bereich des gehobenen Verwaltungsdienstes, der im Regelfall die Amtsleiterebene in den Rathäusern stellt, ist die Bewerberlage mehr als angespannt, es wird zunehmend schwierig, qualifizierte Bewerber zu bekommen, die dann auch – für kleine Verwaltungen besonders wichtig – längere Zeit ihre Aufgabe wahrnehmen.

Auf Dauer, und in dieser Einschätzung stimmten die Gemeinderäte der drei Verbandsgemeinden überein, ist es deshalb mehr als sinnvoll, das Fachpersonal in den drei Rathäusern besser miteinander zu vernetzen und die Arbeitsabläufe aneinander anzugleichen. Die hierfür notwendigen regelmäßigen Treffen sollen auch dazu beitragen, das vorhandene Fachwissen auszutauschen und zu teilen. Dann wäre es auch einfacher, dass bei personellen Notlagen von der Nachbargemeinde Hilfe geleistet werden kann.

Eine solche Vernetzung könnte dann auch die Grundlage für das sein, was vom Büro Heyder+Partner aus Tübingen im Rahmen des Gutachtens zur interkommunalen Zusammenarbeit als mögliche Kooperationsfelder ausgemacht wurde: Nämlich eine gemeinsame Aufgabenerledigung, durch welche die Leistungsfähigkeit aller drei Rathausstandorte gesichert werden kann.

Der organisatorisch einfachste und betriebswirtschaftlich sinnvollste Weg der gemeinsamen Aufgabenerledigung wäre es, alle Verwaltungsaufgaben an einem Ort zusammenzufassen. „Diesen Weg wollen wir bewusst nicht gehen“ machte der Verbandsvorsitzende Reinhold Teufel deutlich, „denn das würde einen Gewinner und zwei Verlierer produzieren“. Ein „Königsweg“ zur Lösung dieses Problems wurde indes ausgemacht und im Rahmen des Gutachtens auch näher beleuchtet: Nämlich die Bildung sogenannter Kompetenzrathäuser.

„Unser Ziel muss es sein, dass wir in allen drei Häusern genügend Menschen haben, um das örtliche Gemeinwesen auch in Zukunft scherstellen zu können“, so Reinhold Teufel weiter.

Jeder Personalabbau würde die ohnehin nur sparsam besetzten Häuser in Urlaubszeiten und bei Krankheitsfällen an den Rand der Arbeitsfähigkeit bringen. Deshalb sollen beim Konzept der Kompetenzrathäuser nicht die Arbeitskräfte an einem Ort zentralisiert werden, sondern einzelne Aufgaben.

Melanie Hollerbach vom Büro Heyder+Partner stellte dann mehrere Aufgabenbereiche vor, die sich in dieser Art jeweils auf einen der drei Standorte zentralisieren ließen und machte auch deutlich, welche Bereiche unbedingt in allen Rathäusern verortet bleiben sollten.

So soll es auch zukünftig möglich sein, sich in allen Rathäusern anzumelden, dort Ausweisdokumente und Führungszeugnisse zu beantragen und Baugesuche einzureichen. Auch die ureigenen örtlichen Aufgaben wie das Vereinswesen, kulturelle Angelegenheiten, der Tourismus und die Schulen und Kindergarten müssen zwingen vor Ort bleiben. Die Zuständigkeit für den Bereich der öffentlichen Ordnung (mit Katastrophenschutz) soll ebenso unangetastet bleiben wie die Geschäftsstelle des Gemeinderats und der Grundstücksverkehr.

Sinnvoll wäre dagegen eine Zusammenfassung von Aufgaben aber in den Bereichen Abgaben-, Kassen- und Rechnungsgeschäfte (Kämmereiwesen), Bauverwaltung (Bebauungspläne, Hoch- und Tiefbaumaßnahmen), Standesamtswesen und Rentenberatung. Eine Zentralisierung bedeutet dabei nicht, dass man beispielsweise nicht mehr vor Ort heiraten kann. Der Akt der Eheschließung kann weiterhin von den Bürgermeistern und anderen Mitarbeitern als sogenannten Eheschließungsstandesbeamten vor Ort durchgeführt werden, lediglich die formale Sachbearbeitung würde zentral in einem Haus erledigt. Auch wäre vorgesehen, dass auch die Rentenberatungsgespräche dezentral in den einzelnen Rathäusern oder im Bedarfsfall auch zuhause bei den Bürgern stattfinden kann – dann aber durchgeführt von einem Mitarbeiter, der dies für alle der Gemeinden erledigt.

Durch eine gleichmäßige Verteilung dieser Aufgaben könnte nicht nur der Bestand der drei Verwaltungsstandorte sichergestellt werden. Es könnten in den Häusern die Zuständigkeiten auch so gebündelt werden, dass die dortigen Mitarbeiter sich auch gegenseitig besser vertreten können. Urlaubszeiten und auch länger andauernde Krankheitsfälle könnten so besser abgedeckt werden. Auch bei personellen Wechseln hätte dies Vorteile, es wäre jemand da, der neue Kräfte umfassend einarbeiten könnte.

„Dies war auch ein Punkt, der bei der Vorstellung des Ergebnisses im Kreis der Mitarbeiter als Vorteil gesehen wurde, wenngleich es durchaus noch Vorbehalte bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gibt“ ergänzte Reinhold Teufel. In der gemeinsamen Personalversammlung wurde außerdem deutlich gemacht, dass es nicht um einen Stellenabbau und auch nicht um die Versetzung einzelner Mitarbeiter in andere Rathäuser gehe. Denkbar wäre es aber, dass es zu neuen Zuständigkeiten und Aufgabengebieten komme.



Gespannt waren die Mitglieder der drei Gemeinderäte auch auf das Ergebnis der durchgeführten Fragebogenaktion. Wenig beäuschend waren dabei die Teilnehmerzahlen: 61 Fragebögen in Hayingen, 31 in Pfronstetten und 35 in Zwiefalten ergaben eine Gesamtbeteiligung von etwas mehr als 2% der Bevölkerung. Geht man davon aus, dass je Haushalt nur ein Fragebogen eingereicht wurde, haben sich immerhin rund 10 % der Haushalte beteiligt. Auf eine entsprechende Nachfrage hin räumte Melanie Hollerbach ein, dass die Umfrage damit sicherlich nicht als repräsentativ angesehen werden dürfe, gleichwohl lasse sie gewisse Tendenzen erkennen.

Zwei Drittel der Befragten halten es demnach für sehr praktikabel oder zumindest praktikabel, beispielsweise die Rentenberatung an einen Standort zusammenzufassen – sogar ohne, dass die Möglichkeit von Sprechtagen in den anderen Rathäusern explizit angeboten wurde. 18% sehen es neutral und nur 16% halten es für nicht praktikabel.

Die Zentralisierung der Aufgaben des Standesamts sieht ebenfalls mehr als die Hälfte der Befragten (54%) für sehr praktikabel oder zumindest praktikabel an. 23% sehen dies neutral, so dass weniger als ein Viertel der Befragten dem ablehnend gegenübersteht. Ähnlich ist das Bild beim Friedhofswesen: 52% der Befragten finden eine zentrale Bearbeitung praktikabel oder eher praktikabel, 19% sehen dies neutral und 39% halten es für (eher) nicht praktikabel. Bemerkenswert sind die Ergebnisse bei der Frage, ob die Befragten einen Anfahrtsweg von fünf bis zehn Minuten (und damit dürften alle Wegstrecken zwischen den einzelnen Ortsteilen und den Rathausstandorten machbar sein) bis zur zuständigen Stelle akzeptieren würden. Bei den Rentenangelegenheiten halten dies 79% für machbar, bei den Standesamtsangelegenheiten 68% und bei den Friedhofsangelegenheiten 65%.

Nicht unerwähnt bleiben soll in diesem Zusammenhang, dass im Rahmen der Befragung auch noch deutlich weitergehende Vorschläge gemacht wurden. In einer Zuschrift wurde folgendes angeregt:

Es wäre schon lange höchste Zeit, die Gemeinden Hayingen, Zwiefalten und Pfronstetten zu einer Gemeinde zusammenzuschließen. 1 Bürgermeister, 1 Verwaltung, 1 Rathaus, da wir es ja nicht einmal (alle 3 Gemeinden) auf keine 6.000 Einwohner bringen (...). Unsere Nachbargemeinden Hohenstein, Trochtelfingen und Engstingen bringen es ja auf über 6.000 Einwohner“.

Die Aussagen sind zwar nur bedingt richtig (Hohenstein hat 3.700 Einwohner), aber die damit aufgeworfene Fragestellung eines freiwilligen Zusammenschlusses der drei Verbandsgemeinden sollte in einem solchen Prozess durchaus angesprochen werden dürfen, machte Reinhold Teufel deutlich. Gleichwohl ginge er davon aus, dass in allen drei Verbandsgemeinden eine deutliche Mehrheit der Bevölkerung für einen Fortbestand in Selbständigkeit ist.

Aus Sicht der Gutachter, dies machte Melanie Hollerbach deutlich, lasse das Ergebnis der Bürgerbeteiligung nicht darauf schließen, dass die Bevölkerung gegen diese Überlegungen Sturm laufen würden. Sie empfahl daher, den angestoßenen Prozess weiterzuführen.

Die mögliche weitere Vorgehensweise machte der Verbandsvorsitzende Reinhold Teufel in seinem Schlusswort deutlich. Zunächst ist vorgesehen, dass sich die drei Gemeinderäte in getrennten Sitzungen noch einmal mit dem Gutachten und dem Ergebnis der Bürgerbeteiligung befassen. Sofern alle drei Gremien einer Fortsetzung des Prozesses zustimmen, sollen unter wesentlicher Miteinbeziehung der Verwaltungsmitarbeiter die Rahmenbedingungen hierfür angegangen werden, nämlich die stärkere Vernetzung der Mitarbeiter mit gleichen Aufgabenbereichen und die Abstimmung der Arbeitsabläufe. Wann es tatsächlich zu einer Umsetzung des Modells der Kompetenzrathäuser komme, war für Teufel noch nicht absehbar. „Wir können nicht ausschließen, dass wir irgendwann einmal gezwungen sind, diesen Schritt zumachen – beispielsweise dann, wenn wir nicht mehr genügend Fachpersonal finden. Dann möchten wir hierauf vorbereitet sein“. Mit der abgewandelten Weisheit „Organisiere in der Zeit, dann bist du in der Not vorbereitet“ schloss der Verbandsvorsitzende die gemeinsame Sitzung.

#### Hinweis:

Die im Rahmen der gemeinsamen Sitzung gezeigte Präsentation, die auch weitere Details zur Bürgerbefragung enthält, ist unter [www.pfronstetten.de/gvv.html](http://www.pfronstetten.de/gvv.html) abrufbar!



## Examensfeier Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege

### Zukunft der Pflege mitgestalten

**ZWIEFALTEN (ZFP) – Nach drei Jahren Ausbildung und der anschließenden Prüfungsphase mit mündlichen, schriftlichen und praktischen Prüfungen war es endlich so weit: 23 frischgebackene Pflegekräfte der Gesundheits- und Krankenpflegeschulen des ZFP Südwestfalen feierten ihr Examen.**

Glückwünsche im Namen der ZFP-Geschäftsleitung überbrachte Hans-Peter Elsässer-Gaißmaier, Pflegerischer Leiter der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie. „Mit der Ausbildung haben

Sie nicht nur den Abschluss für einen tollen Beruf erworben, sondern können die Zukunft der Pflege mitgestalten.“ Und das sei, so Elsässer-Gaißmaier, nirgendwo besser möglich als in der Psychiatrie. „Hier verfügen Sie nicht nur über Zeit, um mit Menschen zu arbeiten, sondern können sich auch einbringen und kreativ sein.“ Als examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger stehen den 23 Absolventinnen und Absolventen viele Türen offen – Pflegeberufe sind derzeit gefragt wie nie. Zudem bietet der Beruf tolle Entwicklungspotenziale.

Drei Jahre lang hatten die Absolventinnen und Absolventen auf diesen Moment hingearbeitet. Neben dem theoretischen Unterricht in den Gesundheits- und Krankenpflegeschoolen in Weissenau und Zwiefalten waren sie auf verschiedenen Stationen und Wohngruppen des ZfP Südwürttemberg und der PP.rt Reutlingen im Einsatz. Die Schulleiterinnen Veronika Blank und Andrea Fessler erinnerten in einem unterhaltsamen Vortrag an die einzelnen Schritte der Ausbildung. Sie zeigten das Haus der Krankenpflegeausbildung, in dem man im Vorratskeller Basiswissen lagert, Theorie und Praxis in der Küche verarbeitet und schließlich vom Dach aus einen vielversprechenden Ausblick hat.

„Gesundheits- und Krankenpflege ist nur ein Begriff – aber ihr seid der Inhalt und entscheidet darüber, was diesen Beruf ausmacht“, erklärte Klassensprecher Sven Ulfikowski in seiner Ansprache. Gemeinsam mit Klassensprecherin Yvonne Heitmann bedankte er sich bei seinen Mitschülerinnen und Mitschülern für die tolle Zeit. „Ihr wart phänomenale Kollegen!“ Strahlende Gesichter gab es dann bei der anschließenden feierlichen Urkundenübergabe. Die beiden Schulleiterinnen überreichten die offiziellen Dokumente, von Klassenlehrerin Christine Hafner und Klassenlehrer Wolfgang Ernst gab es Blumen und Glückwünsche. Bevor sich die Wege der Absolventinnen und Absolventen trennen, nutzen sie nochmal ausgiebig die Gelegenheit, gemeinsam zu feiern.



## Wenn Demenz bildlich wird

**Die Vernissage zur Ausstellung „Wie aus Wolken Spiegeleier werden“ im ZfP Südwürttemberg in Zwiefalten ermöglichte Zugang zum Erleben eines Demenzkranken.**

Dr. Matthias Köhler, Chefarzt der Abteilung Alterspsychiatrie und -psychotherapie Alb-Neckar des ZfP Südwürttemberg, begrüßte die Gäste bei der Vernissage im Casino des ZfP in Zwiefalten. Von den Werken Carolus Horns, die im ZfP ausgestellt wurden, zeigte er sich begeistert: „Es ist faszinierend. Ich entdecke immer wieder neue Details.“ Wie wichtig es ist das Thema Demenz öffentlich zu machen, betonte Leonore Held-Gemeinhardt, Altenhilfefachberatung, koordinierender Pflegestützpunkt, die die Begrüßung seitens des Landkreises übernahm.

Auch wenn der Name Carolus Horn unbekannt erscheint – man kennt ihn doch. „Es gibt viel zu tun, packen wir es an“ – ist nur einer seiner vielen bekannten Slogans, die Kerstin Rilling, Museumspädagogin am Kunstmuseum Reutlingen, vortrug. Mit Kampagnen für Coca Cola und Opel war Horn der bekannteste deutsche Werbegrafiker der Nachkriegszeit. Einer, der viel Wert auf Detailtreue legte. Die Kunst begleitete Horn sein Leben lang. Ende der 1980er Jahre kamen die ersten Anzeichen der Demenz, gleichzeitig wurden Veränderungen in seinen Werken sichtbar. „Die Werke bringen den Verlauf der Krankheit zum Ausdruck“, erklärte Rilling. Horn malte flächiger, farbiger und immer abstrakter.

„Angst, dass ich mich hier verlier. In all den Fragezeichen.“ Die Band Feuervogel überzeugte zwischen den Referenten mit ausdrucksstarken Musikbeiträgen, unter anderem mit dem Lied „Fragezeichen“ von Purple Schulz. „Nur Fliegen ist schöner“ lautete ein selbstverfasstes Gedicht, das musikalisch untermalt vorgetragen wurde: „Nun lebte er in seinem eig'nen Land [...] Wo er vielleicht sein Wesentlichstes fand.“

Auch Christel Meixner von der Alzheimerberatungsstelle der DRK stellte fest: „Es wird bildlich, welche Veränderungen in Carolus Horn vorgegangen sind. Nach seiner Erkrankung hat er ganz andere Kunstwerke geschaffen.“ Meixner erklärte den Verlauf einer Demenz im Allgemeinen und zeigte auf, welche Anzeichen auf Carolus Horn zutrafen. Diese erläuterte Meixner anhand verschiedener Werke. Die Rialto-Brücke in Venedig zeichnete Horn schon vor seiner Erkrankung. Auch ab 1984 malte er das Bild immer wieder neu. Die Bildelemente wurden bei fortgeschrittenem Krankheitsverlauf immer stärker reduziert und schematisiert. Beispielhaft ist die Art der Wolkendarstellungen: Anfangs sehr detailliert und realistisch dargestellt, glichen sie am Ende Spiegeleiern.

Trotz dieser künstlerischen Veränderungen, Horn konnte mit der Malerei auf das zurückgreifen, was er kannte – was ihm Sicherheit und Anerkennung gab. Abschließend betonte Meixner: „Für Betroffene ist es wichtig im entsprechenden Rahmen am Leben teilzunehmen. Die Freude am Tun ist dabei das eigentliche Ziel.“ Carolus Horn beweise, dass man mit der Krankheit Demenz ganz gut leben kann.

Am 27. September um 19 Uhr referiert Dr. Matthias Köhler gemeinsam mit Elisabeth Pohl-May vom Pflegestützpunkt Landkreis Reutlingen über „Demenz - was ist das?“ im Schön-



beinsaal, Klosterhof 13, in Metzingen. Köhler und Pohl-May blicken aus medizinischer Sicht auf das Thema – Sie berichten über die aktuelle Diagnostik und Behandlung und wo Betroffene und Angehörige Hilfe bekommen.

## ZfP Kinder psychisch erkrankter Eltern

Hiermit möchten wir sie auf eine regelmäßig stattfindende Veranstaltung des ZfP Zwiefalten aufmerksam machen.

Die psychische Erkrankung eines Elternteils betrifft immer auch die ganze Familie und ins besondere die Kinder in ihrem jungen Leben.

Eltern und betroffene, d. h. jetzt erwachsene Kinder psychisch kranker Eltern suchen u. brauchen geschützte Räume, um über die Fragen, Unsicherheiten und Hilfemöglichkeiten miteinander ins Gespräch zu kommen.

**Herzliche Einladung zum  
Gesprächsabend am 27.09.18  
um 18 Uhr Konferenzraum Zellenbau  
Dr. Gogolkiewicz Carmen Ullrich  
Pfarrer Albeck Seelsorgerin H. Jakob**



## Landkreis Reutlingen

### Einwohnerempfang des Landkreises zum Tag der Deutschen Einheit 3. Oktober 2018

Landrat Thomas Reumann lädt die Bürgerinnen und Bürger zum traditionellen Einwohnerempfang des Landkreises am Tag der deutschen Einheit ein, der in diesem Jahr in der Alenberghalle in Münsingen stattfindet.

Die diesjährige Veranstaltung steht unter dem Motto „Nachhaltigkeit“. Ein inflationär gebrauchtes Modewort oder ein ganz konkreter ganzheitlicher Auftrag zu einer Lebensgestaltung, die unsere Zukunft lebens- und liebenswert erhält?

### Ökumenischer Gottesdienst

Am Beginn dieses Feiertags steht ein ökumenischer Gottesdienst um 9:30 Uhr, gestaltet von Dekan Norbert Braun, Pfarrer Georg Kallampallyil, dem Posaunenchor Münsingen sowie Jochen Rominger von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Schwerpunkt im Gottesdienst wird die gelebte Kooperation zwischen Biosphäre und Kirche sein. Das gemeinschaftliche Engagement im Projekt „Mehr Artenvielfalt in Kirchtürmen und Pfarrgärten“, das ganz wesentlich zum Erhalt der biologischen Vielfalt beiträgt, wird noch in diesem Jahr vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft ausgezeichnet

Im Anschluss daran findet ab 11:00 Uhr der Empfang des Landkreises Reutlingen statt.

### Impulsvortrag von Klaus Töpfer

Prof. Dr. Klaus Töpfer, Bundesminister a.D. für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit wird zum Veranstaltungsmotto einen Impulsvortrag halten. Kein anderer deutscher Politiker machte sich so früh für den Umweltschutz stark. Unvergessen ist dabei das Bild, als Prof. Töpfer im Neoprenanzug durch den Rhein schwamm. Die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit ziehen sich durch sein ganzes berufliches Wirken. Nach seinem Ausstieg aus der Bundespolitik stand er unter anderem als Exekutivdirektor des Umweltprogramms im Dienst der Vereinten Nationen und war Gründungsdirektor des Instituts für Advanced Sustainability Studies (IASS) mit Sitz in Potsdam, das sich unter anderem auf dem Gebiet der nachhaltigen Entwicklung einen Namen gemacht hat. Für sein unvergleichliches Engagement erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. Stellvertretend soll hier nur der Deutsche Nachhaltigkeitspreis für sein Lebenswerk genannt werden.

### DODOKAY philosophiert

DODOKAY, alias Dominik Kuhn, selbsternannter schwäbischer Grasdackel philosophiert auf seine ganz eigene Art über das Thema Nachhaltigkeit. Er legt prominenten Persönlichkeiten dialektgefärbte Weisheiten in den Mund und diskutiert mit seinen Kumpeln des fiktiven Vereins SV49 über größere und kleinere Probleme, die die Menschheit mehr oder weniger umtreiben. Auf [www.kreis-reutlingen.de](http://www.kreis-reutlingen.de) gibt es als Vorgeschmack schon jetzt eine Film-Botschaft von DODOKAY.

### Mode-Ausstellung

Im Foyer der Alenberghalle erwartet die Besucher eine Modeausstellung der besonderen Art. „Mode für und mit Menschen mit Behinderung“ war die Aufgabenstellung für ein Projekt zwischen dem Fachbereich Mode der Gewerblichen Schule Metzingen und der Karl-Georg-Haldenwang-Schule Münsingen. Mit den Machern des Projekts kann man vor Ort ins Gespräch kommen und mehr über diese einzigartige Kooperation zur sozialen Nachhaltigkeit erfahren.

Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgt die Big Band des Gymnasiums Münsingen. Die leidenschaftlichen Musiker unterhalten die Gäste mit ihrem mitreisenden Big Band Sound ebenso wie mit der feierlichen Nationalhymne. Im Anschluss gibt es einen Stehempfang und Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche.

Jeder Gast kann an diesem Tag selbst einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten: Es steht eine Sammelbox bereit in der alte, ungenutzte Handys entsorgt werden können. Diese werden dem Rohstoffrecycling zugeführt.

### Einwohnerempfang des Landkreises Reutlingen für alle Bürgerinnen und Bürger

Tag der Deutschen Einheit, Mittwoch, 3. Oktober 2018  
72525 Münsingen, Alenberghalle  
09:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
11:00 Uhr Einwohnerempfang  
Saalöffnung 9:15 Uhr

Die Veranstaltung ist barrierefrei und wird in Gebärdensprache übersetzt.

## Das Problemstoffmobil auf Tour

Von Samstag, den 29. September, bis Mittwoch, den 31. Oktober 2018, ist das Problemstoffmobil wieder im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen unterwegs (ohne die Städte Reutlingen, Metzingen und Pfullingen). Am Mobil können haushaltsübliche Mengen von Elektrokleingeräten und Leuchtstoffröhren, Reinigungsmitteln, Farben, Lacken, Spritzmitteln und vielen weiteren Schadstoffen ortsnahe abgegeben werden.

### Kleine Elektrogeräte zum Problemstoffmobil

Elektrogeräte können schädliche Substanzen enthalten und dürfen auf keinen Fall in die Restmülltonne. Erkennbar ist das immer an einem Aufkleber auf dem Gerät mit einer durchgestrichenen Mülltonne. Zudem lassen sich viele Wertstoffe entnehmen, die im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft wieder verwendet werden können.

Am Problemstoff-Mobil werden elektrische Kleingeräte gebührenfrei angenommen. Als Kleingerät gilt alles, was an jeder Kante weniger als 30 cm groß ist. Hierzu gehören beispielsweise elektrische Armbanduhr, Bügeleisen, Fernbedienungen, Föhne, Handys, Rasierapparate, Telefone oder elektrische Zahnbürsten.

Durch eine Neuregelung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes müssen ab Mitte August 2018 fast alle Gegenstände mit nicht oder nur schwer entfernbaren elektrischen Bauteilen als Ganzes zum Elektroschrott gegeben werden. Am Problemstoffmobil werden deshalb neuerdings beispielsweise auch Schuhe mit eingebauten, blinkenden LEDs oder beleuchtete Weihnachtsmützen angenommen.

Alle größeren Geräte, also über 30 cm Kantenlänge, können kostenlos über den Sperrmüll auf Abruf entsorgt werden. Im Problemstoff-Mobil fehlt schlicht der Platz, um diese Großgeräte aufzunehmen.

Wer nicht warten möchte, bis das Mobil in der eigenen Gemeinde steht, kann Elektrogeräte und Problemstoffe auch ganzjährig gebührenfrei beim Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich abgeben. Dieser liegt an der Landesstraße 383 von Reutlingen Richtung Gönningen. Der Wertstoffhof hat montags bis freitags von 7 bis 16:45 Uhr und samstags von 8 bis 11:45 Uhr geöffnet.

Mehr Informationen finden sich im gedruckten Abfallkalender, Online unter „www.kreis-reutlingen.de“ oder in der App „AbfallKreisRT“ für Smartphones.

### Termin: Zwiefalten

**Freitag, 12. Oktober 2018 von 11:30 - 13:30 Uhr**

**Dobeltal, beim Sportgelände**

## Führung auf dem Komposthof am Dienstag, 9. Oktober 2018

Die Abfallberatung des Landratsamts Reutlingen bietet am Dienstag, 9. Oktober, um 17 Uhr eine öffentliche Führung auf dem Komposthof an. Treffpunkt ist der Komposthof Pfullingen an der Kreisstraße zwischen Pfullingen und Gönningen.

Wie aus Bioabfall wertvoller Kompost gemacht wird, das erklärt ein Abfallberater des Landkreises Reutlingen direkt vor Ort auf dem Komposthof in Pfullingen. Dabei sind alle Arbeitsvorgänge zu beobachten, etwa das Zerkleinern und Mischen der Bioabfälle, das Auf- und Umsetzen der Mieten sowie das Absieben des fertigen Komposts. Zudem ist viel Wissenswertes über die biologischen Grundlagen und die Technik der Kompostierung zu erfahren. Informationen über Eigenschaften und Anwendung von Kompost sind auch für Eigenkompostierer interessant und nützlich. Zum Abschluss der Führung erhalten alle Teilnehmer eine kleine Kompostprobe, deshalb sollten geeignete Gefäße mitgebracht werden.

Die letzte öffentliche Führung in diesem Jahr findet am Dienstag, 9. Oktober 2018, um 17 Uhr statt und dauert etwa eine Stunde. Treffpunkt ist der Komposthof Pfullingen an der Kreisstraße zwischen Pfullingen und Gönningen. Für Gruppen können gesonderte Termine bei der Abfallberatung im Landkreis Reutlingen telefonisch unter 07121/480-3350 oder per Mail an [abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de](mailto:abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de) vereinbart werden.

## Vollsperrung der Holzelfinger Steige wegen Steinschlagschutzmaßnahmen

Ab dem 1. Oktober wird die Holzelfinger Steige zwischen Lichtenstein-Unterhausen und -Holzelfingen für den Verkehr voll gesperrt. Die ausgeschilderte Umleitung des Verkehrs erfolgt in beide Richtungen über die B 312 Honauer Steige und Traifelberg. Für den Busverkehr werden Ersatzhaltestellen eingerichtet. Weitere Informationen sind den Aushängen an den Haltestellen zu entnehmen. Die Arbeiten sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Bereits im Frühjahr wurden umfangreiche geologische Untersuchungen in den Felsbereichen oberhalb der Straße durch das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) durchgeführt. Das dabei erstellte Gutachten macht Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit notwendig. Das Landratsamt Reutlingen lässt deshalb auf einer Länge von ca. 800 Meter Steinschlagschutzzäune und Felsvernetzungen errichten. Gleichzeitig wird die Vollsperrung für notwendige Forstarbeiten im Gemeindewald genutzt.

Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter [www.baustellen-bw.de](http://www.baustellen-bw.de) abgerufen werden.

## Waldinfotag für Privatwaldbesitzer

Das Kreisforstamt bietet am Freitag, 9. November, einen Informationstag an zu dem Privatwaldbesitzende und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeladen sind.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Straße von Steinhilben nach Wilsingen (K6739), ca. 500 Meter hinter dem Kreisverkehr Richtung Wilsingen. Die weitere Anfahrt ist dann ab der Abfahrt von der K6739 ausgeschildert.

Auf dem Programm stehen an diesem Tag die Themenbereiche „Waldbau mit Tanne“, „Rund um die Arbeitssicherheit“ mit dem Schwerpunkt „Sperrn von Hiebsorten“, „Technische Neuheiten für die Waldbewirtschaftung“, „Forstneuorganisation“ sowie „Neue Erholungswaldkonzeption“, und „Aktuelles zum Holzmarkt und zur Waldschutzsituation“.

Die Themen „Waldbau mit Tanne“, „Rund um die Arbeitssicherheit“ und „Technische Neuheiten“ werden an drei Stationen im Wald vorgestellt. Die Veranstaltung wird danach gegen 15.30 Uhr im „Gasthof Kreuz“ in Wilsingen fortgesetzt. Eine Anfahrtsskizze zu dem Treffpunkt sowie weitere Informationen rund um das Thema Wald sind auf der Internetseite des Kreisforstamtes unter [www.kreis-reutlingen.de/kreisforstamt](http://www.kreis-reutlingen.de/kreisforstamt) eingestellt.

## Gesunde Woche zum Thema Augen ab 8. Oktober 2018

### Gesunde Woche 2018: „Augen“

Die „Gesunde Woche“, in Kooperation mit der Kommunalen Gesundheitskonferenz veranstaltet von den „Gesunden Gemeinden Eningen unter Achalm, Hohenstein und Hülben“, beschäftigt sich in diesem Jahr mit den Augen. Dabei geht es sowohl um die Bedeutung von visuellen Wahrnehmungsstörungen als auch um die Möglichkeiten, die Augen gesund zu erhalten. Die Vortragsreihe, die von Prof. Dr. Focke Ziemssen, dem stellvertretenden ärztlichen Direktor der Universitätsaugenklinik Tübingen, und Melanie van Waveren, der Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Orthoptistinnen Deutschland e.V., abgehalten wird, informiert interessierte Bürgerinnen und Bürger vom 8. Oktober 2018 bis 12. Oktober 2018 kostenlos über alles, was damit in Zusammenhang steht, Ursachen von Erkrankungen und frühe Warnzeichen werden ebenso dargelegt wie Behandlungsmöglichkeiten. „Die Gesunde Woche“ jährt sich unter der Schirmherrschaft von Landrat Thomas Reumann bereits zum vierten Mal.

Die demographische Entwicklung - die Menschen in Deutschland werden immer älter - macht die Gesunderhaltung der Augen bedeutsamer denn je. Die Sehkraft nimmt mit zunehmendem Alter ab, auch ohne dass Augenerkrankungen vorliegen, manchmal treten jedoch Augenveränderungen auf, die durch einen Facharzt abgeklärt und behandelt werden müssen, damit ein drohender Sehkraftverlust aufgehalten werden kann.

Die häufigsten Ursachen für den Verlust der Sehkraft im Alter sind die altersbedingte Makula-Degeneration, das Glaukom, die diabetische Retinopathie und der retinale Venenverschluss. Diese Erkrankungen unterscheiden sich zwar im Krankheitsbild voneinander, haben aber alle eines gemeinsam: Sie beginnen meist unbemerkt und können ohne Behandlung bis zur Erblindung führen. Fachleute rechnen allein bei der Makula-Degeneration bis 2030 mit einer Zunahme von mehr als 30 Prozent. Da die Augenheilkunde weit fortgeschritten ist, lohnt es sich, informiert zu sein. Wird nämlich rechtzeitig behandelt und zum richtigen Zeitpunkt, das heißt, nicht zu früh und nicht zu spät, operiert, kann Sehverlust häufig vermieden werden. Die „Gesunde Woche“ will dahingehend aufklären und zudem präventive Lösungswege aufzeigen.

Die „Gesunde Woche“ wurde unter der Schirmherrschaft von Landrat Thomas Reumann im Jahr 2015 als Kooperationsprojekt ins Leben gerufen, nachdem Eningen unter Achalm, Hohenstein und Hülben durch die Kommunale Gesundheitskonferenz als „Gesunde Gemeinden im Landkreis Reutlingen“ ausgezeichnet worden waren. Die „Gesunde Woche“ findet zu wechselnden Themen jährlich statt und erfreut sich großer Beliebtheit.

Inhaltlich gestaltet wird die „Gesunde Woche 2018“ von folgenden Referenten:

**Melanie van Waveren**, geb. 1978, Dozentin an der Hochschule Aalen und Geschäftsführerin des Berufsverbands Orthoptik Deutschland, seit 2016 auch Orthoptistin in der Arztpraxis Dr. Mielke, widmet sich mit ihrem Vortrag „Visuelle Wahrnehmungsstörungen“ den vier O's rund ums Auge. Das heißt, sie erklärt, wer und was wie beim Sehen helfen kann. Ist es der Ophthalmologe/die Ophthalmologie, Orthoptist, Optometrist oder der Optiker? In einem zweiten Teil des Vortrags geht sie auf Symptome wie Kneifen, Kopfschmerzen, verschwommenes Sehen und andere Auffälligkeiten ein. Jedes dieser Symptome kann ein Alarmzeichen sein, das auf Fehlstellungen, Fehlsichtigkeit oder Überbelastung zurückgeht. Fachleute können die Ursachen in jedem Alter gut erkennen und therapieren.

- in **Eningen** am Montag, den 8. Oktober 2018 um 19 Uhr im Ratssaal II im Rathaus,
- in **Hohenstein** am Mittwoch, den 10. Oktober 2018 um 19 Uhr im Bürgertreff „Im Adler“, Bernloch,
- in **Hülben** am Dienstag, 9. Oktober 2018 um 19 Uhr im Bürgersaal im Alten Schulhaus.

**Prof. Dr. Focke Ziemssen**, stellvertretender ärztlicher Direktor der Universitätsaugenklinik Tübingen, Katarakt-Chirurgie, Netzhautsprechstunde, vermittelt Grundwissen, das helfen soll, auftretenden Augenproblemen und der Verunsicherung in Bezug auf Selbstzahler-Leistungen souveräner zu begegnen. Er vertritt die Ansicht, dass der informierte Patient bessere Entscheidungen treffen kann. Informiert zu sein ist vorteilhaft, denn Erkrankungen der Augen sind nicht selten. Allein die aggressive Form der altersabhängigen Makuladegeneration

betrifft in Deutschland jedes Jahr mehr als 30 000 Menschen neu. Wird rechtzeitig reagiert, kann Sehverlust häufig vermieden werden.

- in Eningen am Mittwoch, den 10. Oktober 2018 um 19 Uhr im Ratssaal II im Rathaus,
- in Hohenstein am Freitag, den 12. Oktober 2018 um 19 Uhr im Bürgertreff „Im Adler“, Bernloch,
- in Hülben am Donnerstag, den 11. Oktober 2018 um 19 Uhr im Bürgersaal im Alten Schulhaus.

### **„Trennung meistern, Kinder stärken“, ein Gruppenseminar für in Trennung lebende Mütter und Väter**

Die Erziehungsberatungsstellen des Landkreises Reutlingen bieten ab 10. Oktober 2018 und an fünf weiteren Mittwochabenden jeweils von 17:30 bis 20:30 Uhr ein neues Gruppenseminar an. Dieses findet in der Erziehungsberatungsstelle in Münsingen, Karlstr. 36 statt und richtet sich an Einzelpersonen sowie getrennt lebende Mütter und Väter, nicht aber an Elternpaare.

Eine Trennung ist für Eltern und Kinder mit neuen und zum Teil belastenden Situationen verbunden. Eltern gehen als Paar auseinander und bleiben dennoch über die Elternschaft verbunden. Hierin kann, vor allem nach einer konfliktreichen Trennung, die größte Herausforderung liegen.

Ziel des Seminars ist, Stress und Konflikte im Alltag zu verringern und mit einem besseren Miteinander zum Wohl der Kinder beizutragen. Das Seminarangebot findet in einem geschützten Rahmen statt und bietet Informationen und die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch.

Geleitet wird die Gruppe von einer Beraterin und einem Berater der Erziehungsberatungsstelle. Interessierte können sich telefonisch unter Telefon 07381-929560 oder 07123-726860 oder per Mail an [erziehungsberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de](mailto:erziehungsberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de) anmelden. Das Angebot ist kostenlos.

### **Kostenfreies Hilfsangebot des Landkreises für getrennt lebende Väter und Mütter**

Das Auseinandergelangen von Familien ist für Eltern wie Kinder eine einschneidende Erfahrung und häufig mit vielen Krisen verbunden. Die Erziehungsberatungsstelle des Landratsamts Reutlingen bietet neben Einzelberatungen konkrete und kostenfreie Hilfe in Form einer von Fachleuten geleiteten Gesprächsgruppe an, die sich ab 11. Oktober 2018 an insgesamt sechs Terminen immer mittwochs, jeweils abends von 20 Uhr bis 22 Uhr, in der Erziehungsberatungsstelle Reutlingen, Charlottenstraße 25 trifft. Das Angebot richtet sich an einzelne getrennt lebende Väter und Mütter, jedoch keine Elternpaare. Ziel der Gruppe ist es, unter kompetenter Anleitung gegenseitige Unterstützung zu gewähren, sich auszutauschen und Perspektiven aufzuzeigen.

Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt: Wie kann ich als Elternteil meine Verantwortung den Kindern gegenüber weiterhin gut ausüben? Wie erleben Kinder die Trennung und wie kann ich sie gut durch diesen Prozess begleiten? Wie lassen sich Konflikte mit dem anderen Elternteil besser bewältigen? Wie kann ich neue Perspektiven für die Zukunft entwickeln?

Anmeldung und Information unter 07121-947 90 60 oder [erziehungsberatung.reutlingen@kreis-reutlingen.de](mailto:erziehungsberatung.reutlingen@kreis-reutlingen.de).



### **Mit dem »Rentenblicker« verstehen Jugendliche die Altersvorsorge**

Für Jugendliche ist die Rente noch Jahrzehnte entfernt. Ein Grund, das Thema zu ignorieren und auf die lange Bank zu schieben? Mit dem Alter kann man sich nicht früh genug beschäftigen meint die Deutsche Rentenversicherung, die bereits vor zehn Jahren den »Rentenblicker« erfunden hat: Damit unterstützt sie Lehrerinnen und Lehrer beim Unterricht rund um die Themen soziale Sicherung und Altersvorsorge. Das kostenlose Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9. Materialien für die Schule hält der »Rentenblicker« für Lehrer bereit. Und wenn die Lehrer sie einladen, kommen die Rentenexperten für zwei Unterrichtsstunden an die Schule. Das sind echte »Rentenblicker«, speziell geschulte junge Mitarbeiter der Rentenversicherung, die didaktisch bestens aufbereitet den jungen Leuten erklären, wie Altersvorsorge in Deutschland funktioniert. Der »Rentenblicker« hilft Lehrern bei der Unterrichtsgestaltung in allen Fragen zu Rente und Sozialstaat sowie Schülern, Auszubildenden und Studenten bei der Planung ihrer sozialen Absicherung. Hinter der Initiative steht die gesetzliche Rentenversicherung. Sie garantiert als öffentlich-rechtliche Institution ein neutrales und unabhängiges Informationsangebot.

Neben dem Lehrerservice ist auf der Webseite [rentenblicker.de](http://rentenblicker.de) viel Neues zu sehen: Filme und Materialien beispielsweise. Mit gleich drei neuen Videos ist der »Rentenblicker« in das neue Schuljahr gestartet: Der Film »Die drei Säulen der Altersvorsorge« richtet sich an Lehrer und erklärt das Zusammenspiel aus gesetzlicher, betrieblicher sowie privater Vorsorge für das Alter. Passend zum Ausbildungsstart zeigt das neue Video »Übergangszeiten« Schülern, Auszubildenden und Eltern, wie sich Phasen zwischen unterschiedlichen Ausbildungen auf die Rente auswirken. Und weil die Herbstferien nicht mehr weit sind, erklärt ein weiteres Video samt Ratgeber, was Schüler und ihre Eltern bei Ferien- und Nebenjobs beachten müssen. Auch das Unterrichtsmaterial wurde thematisch weiter ausgebaut: Neue Lehrer-Broschüren und Arbeitsblätter lassen sich unter [www.rentenblicker.de/materialien](http://www.rentenblicker.de/materialien) herunterladen. Mehr Informationen unter: [www.rentenblicker.de](http://www.rentenblicker.de).

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

## Schulnachrichten



### Apfelsaftverkauf

Die Schüler der Klasse R8b haben fleißig unbehandelte Äpfel auf den Streuobstwiesen in Sonderbuch gesammelt. Aus diesen Äpfeln wurde leckerer Apfelsaft gepresst. Zur Aufbesserung der Klassenkasse wird dieser nun zum Verkauf angeboten:

**Ein Gebinde mit 5 Litern Saft (Bag in Box) kostet 7,50 Euro**



**In einem Liter Apfelsaft steckt unsere Lebensfreude – und 1,5 kg Äpfel!**

### Wir freuen uns auf viele Abnehmer.

Ankündigung: Die Schüler werden in den nächsten Wochen und Tagen in ihren Wohnorten von Haus zu Haus gehen und den Apfelsaft zum Verkauf anbieten.

Bestellungen sind auch gerne über Susanne Winter, Baach, Tel. 07373 2365 und in der Schule über Frau Gösele / Schulsekretariat möglich.

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe –  
Ihr Mitteilungsblatt.  
Empfehlen Sie uns weiter.

**NAK** VERLAG

## Kolping-Bildungszentrum

### Das neue Herbstprogramm ist da!

#### Einladung zum Infoabend: Fachwirt im Erziehungswesen (KA) am 26. September 2018, 19:00 Uhr

Der Lehrgang ist berufsbegleitend und dauert 15 Monate (280 Unterrichtsstunden), Unterricht ist im Zwei-Wochen-Rhythmus, freitags von 15:45 Uhr bis 19:45 Uhr und samstags von 8:30 Uhr bis 15:00 Uhr. In diesem Lehrgang erhalten die Teilnehmer/innen Führungs-qualifikationen. Sie lernen Organisationsabläufe zu gestalten, Personalbedarf zu ermitteln und den Personaleinsatz zu planen und Mitarbeiter- und Elterngespräche professionell zu führen. Sie erhalten ein großes Wissen im Kinderschutzrecht und Arbeitsrecht.

**Am Infoabend am 26. September 2018** um 19:00 Uhr werden die Fächer vorgestellt.

Wir laden alle Interessenten ein. Gerne senden wir auch eine Broschüre mit Zeitplan zu oder bieten einen persönlichen Beratungstermin an.

Info bei [gabriele.roth@kbw-gruppe](mailto:gabriele.roth@kbw-gruppe) oder 07371 935011;

Im Angebot finden Sie wieder Grund- und Aufbaukurse in Englisch für Senioren, ein Englisch - Konversationskurs (ab 19. September), ein Spanisch Grund und Aufbaukurs (ab 11. Oktober) und Italienisch. „Neueinsteiger“ können am 1. Abend zur Probe teilnehmen.

Speziell für ausländische Mitarbeiter, die in Deutschland arbeiten, bieten wir ab 13. Oktober einen **Deutschkurs am Samstag** (10 x 9:30 Uhr bis 11:45 Uhr) an. Dieser Kurs vermittelt fundiertes Grundwissen im Sprechen und im Schreiben.

Folgende Seminare sind im Angebot:

am 16. Oktober 2018 „Mit Kränkungen umgehen“, 1 x Di. von 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr, am 30. Oktober 2018 „Kriegsenkel -Nebekinder“, 1 x Di. von 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr, am 12. November 2018 „Wie kann ich mein Unternehmen und mich besser repräsentieren; 1 x Sa. von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Die Seminarinhalte und weitere Seminare/Kurse finden Sie unter: <http://www.kolping-bildungswerk.de/bildungszentren/riedlingen/bildungsangebote/weiterbildung/>

Schüler können sich in den Weihnachts- und Osterferien in Mathematik und Englisch auf die Prüfungen vorbereiten. Besonders ist der Herbst-Kurs gefragt, der die Schüler/innen für die EuroKom-Prüfung „fit“ macht (12. bis 26. Oktober 2018, 3 x Fr. 13:30 bis 16:00 Uhr.)

Selbst die Kreativität kommt nicht zu kurz. Ab 8. Oktober 2018 wird ein Kurs „Trickfilm zeichnen mit dem Tablett“, 2 x Mo. 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr angeboten und ab 3. November ein Kalligrafiekurs - Freude am schönen Schreiben, 4 x Sa. von 10:00 Uhr bis 12:15 Uhr

Infos zu allen weiteren Kursen/Seminaren und den Schulen des Kolping-Bildungszentrums erhalten Sie unter 07371/93500 oder unter: [gabriele.roth@kbw-gruppe.de](mailto:gabriele.roth@kbw-gruppe.de)

## Kirchliche Nachrichten



### Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5  
88529 Zwiefalten  
Tel.: 600 , Fax 2375  
e-Mail: [Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de](mailto:Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de)  
**Homepage:**  
[www.seelsorgeeinheit-zwiefalter-alb.de](http://www.seelsorgeeinheit-zwiefalter-alb.de)

#### Freitag, 28.09.

– **Hl. Lioba, Hl. Wenzel, Hl. Lorenzo Ruiz u. Gef.**

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium  
19.00 Uhr **Abschiedsgebet** im Kapitelsaal: Josef Schmid  
14.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

#### Samstag, 29.09.

– **Hl. Michael, Hl. Gabriel, Hl. Rafael, Erzengel**

10.30 Uhr **Urnenbeisetzung** Friedhof: Josef Schmid  
anschl. **Requiem** im Kapitelsaal  
17.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium  
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

#### Sonntag, 30.09. – 26. Sonntag im Jahreskreis

– **Caritaskollekte**

10.15 Uhr **Amt** im Kapitelsaal  
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Coemeterium

#### Montag, 01.10. – Hl. Theresia v. Lisieux

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium  
19.00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg  
(Benedikt Galster u. Angeh.)  
19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch

#### Dienstag, 02.10. – Hl. Schutzengel

08.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium  
(Josef Schneider; Josef Fischer)  
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

#### Mittwoch, 03.10. – 26. Woche im Jahreskreis

(Tag der dt. Einheit)

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

#### Donnerstag, 04.10. – Hl. Franz v. Assisi

18.30 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium  
19.00 Uhr **Abendmesse** im Coemeterium  
(Fam. Engst u. Dorner; Maria Aierstock; Otto Schrode  
u. Angeh.; Fam. Gramm u. Bayer)

#### Freitag, 05.10. – 26. Woche im Jahreskreis

14.30 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium  
15.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium  
(Fam. Broß u. Roithmayr, Silke Roithmayr, Martin u.  
Theresia Auchter)  
14.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

#### Samstag, 06.10. – Hl. Bruno

17.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium  
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

#### Sonntag, 07.10. – 27. Woche im Jahreskreis

08.45 Uhr **Eucharistiefeier** im Kapitelsaal  
– Erntedankfeier  
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

#### Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag – Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr  
Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

#### Sicher zu erreichen sind die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit:

##### Pfarrer Paul Zeller:

im Pfarramt Zwiefalten  
freitags 10.00 – 12.00 Uhr  
Tel. 07373 – 600

##### Pfarrer Francois Thamba:

im Pfarrhaus Aichelau,  
Franz-Arnold-Str. 42  
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr  
Tel. 07388 - 9934675  
e-mail: [franz.thamba@gmx.de](mailto:franz.thamba@gmx.de)

##### Diakon Dr. Radu Thuma:

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21  
donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr  
Tel: 07388 – 993289; Fax: 07388 – 993089  
e-Mail: [Radu.Thuma@drs.de](mailto:Radu.Thuma@drs.de)

##### Kirchenmusiker Hubertus Ilg:

im Haus Adolph Kolping (UG) Zwiefalten, Kolpingstr. 3  
nach Vereinbarung  
Tel. 9205699 – Fax 9205698  
e-Mail: [hubertusilg@gmx.net](mailto:hubertusilg@gmx.net)

#### Erntedank 2018

Auch in diesem Jahr haben wir wieder viele gute Gründe, Gott für die Erntegaben zu danken. Unseren Dank bringen wir mit zu den Erntedankgottesdiensten in unseren Kirchen, bei denen auch die Gaben der Schöpfung gesegnet werden.

#### Erstkommunion 2019

Die Termine für die Erstkommunionen in unseren Gemeinden wurden bereits bekanntgegeben. Herzliche Einladung zu einem Informationsabend für die Eltern der künftigen Kommunionkinder am Donnerstag, 04. Oktober 2018, 20.00 Uhr im Haus Adolph Kolping in Zwiefalten.

#### Aufmerksame Münsterbesucher

haben sicher schon den Fortschritt der Baumaßnahme in unserer Kirche wahrgenommen. Zahlreiche Handwerker verschiedener Gewerke sind z.Zt. dabei in bestimmten Bereichen die Fußbodenheizung einzubauen. Die Baumaßnahme liegt

im Zeitplan. Wir können uns freuen, dass die Maßnahme gut vorankommt. Sie können auch weiterhin beim Besuch des Münsters den Baufortschritt wahrnehmen. Herzliche Einladung!



Die kath. Kirchengemeinde **Zwiefalten** sucht für ihren Kindergarten **St. Gertrud**, der in 5 Gruppen verschiedene Betreuungsangebote vorhält (auch Krippe und Ganztagsbetreuung)

- **Praktikant (m/w) im Berufspraktikum** (für das Kindergartenjahr 2019/20)
- **Interessenten (m/w) für das Freiwillige Soziale Jahr** (zum nächstmöglichen Zeitpunkt)

**Wir wünschen uns** engagierte, aufgeschlossene, motivierte Persönlichkeiten, die Sozialkompetenz und Verantwortungsbewusstsein zeigen und Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit besitzen. Eine christliche Grundhaltung und die Identifikation mit dem Auftrag der kath. Kirche werden vorausgesetzt.

**Wir bieten Ihnen** ein aufgeschlossenes Team, die Möglichkeit Ihre Ideen einzubringen und an der Konzeptentwicklung mitzuwirken.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!  
Bitte senden Sie diese bis zum **10.10.2018** an den

Kath. Kindergarten St. Gertrud  
Fr. Kruske,  
Elsa-Brändström-Str.18, 88529 Zwiefalten  
(Tel.: 07373-1370)

Gerne können Sie sich schon vorab ein Bild der Einrichtung machen.

### Der Verband Kath. Landvolk

lädt im Kreis Reutlingen zum Vortrag über die „Unterstützung von Kleinbauern in Uganda“ nach Aichelau, am Montag, 1. Oktober 2018 um 19:30 Uhr ins kath. Gemeindehaus, Franz-Arnold-Straße (bei der Bushaltestelle) ein.

Es spricht Wolfgang Schleicher, Geschäftsführer des VKL.

Seit Jahren unterstützt das Katholische Landvolk Kleinbauern und Kleinunternehmer in Uganda. Vor allem Frauen und Jugendliche werden gefördert. In unserem Projekt sind rund 8.000 Familien beteiligt. Wie lebt es sich in Uganda? Wie helfen Kleinkredite den Menschen? Was wird beim Umgang mit dem Klimawandel gemacht? Auf diese Fragen bekommen Sie Antworten. Auch Landschaft und Tierwelt werden vorgestellt.

Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein

Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten!

### Einladung zum Abendlob in Huldstetten am Freitag, 5. Oktober um 19 Uhr

Das Stundengebet der Kirche ist ein großer Reichtum unseres Glaubens. Seit Jahrhunderten regelt es besonders in den Klöstern den Tagesablauf mit den Gebetszeiten, aber auch in Kirchengemeinden finden sich Teile dieser Tradition. So beten wir in Zwiefalten seit Jahren jeweils in der Fastenzeit und im Advent die sogenannte „Laudes“, das Morgenlob.

Ab Oktober wollen wir dieses Angebot erweitern und an jedem ersten Freitag im Monat ein Abendlob in der St. Nikolaus-Kirche in Huldstetten anbieten. Das Abendlob kann uns helfen, den Tag oder die Arbeitswoche ausklingen zu lassen oder den Abend oder den Beginn des Wochenendes einzuläuten. Wir dürfen zur Ruhe kommen und unsere Anliegen in Gebet, Stille, Gesang und Musik vor Gott bringen.

Herzliche Einladung an die gesamte Seelsorgeeinheit zu diesem etwa halbstündigen Abendlob.

Die nächsten Termine freitags um 19 Uhr: 5. Oktober, 2. November, 7. Dezember, 4. Januar

### Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb

#### Irgendwas von dir bleibt hier! Gottesdienst für verstorbene Kinder

Am Samstag, 06. Oktober 2018 findet um 18.00 Uhr in der St. Laurentius-Kirche in Aichelau (Gemeinde Pfronstetten) ein besonderer Gottesdienst zum Gedächtnis an verstorbene Kinder statt.

Der Tod eines Kindes ist für Familien eine große Belastung und die Trauer um ein Kind ist eine ganz andere wie zum Beispiel die Trauer um die verstorbenen Eltern. Sie ist intensiver, belastender und dauert sehr viel länger.

Deswegen wollen wir Eltern, Geschwistern und Großeltern von verstorbenen Kindern die Möglichkeit bieten, mit gleichfalls Betroffenen gemeinsam in einer tröstenden Stunde den verstorbenen Kindern zu gedenken.

Dabei spielt es keine Rolle, wann das Kind gestorben ist, wie alt es war, was die Todesursache war und welcher Konfession es angehörte. Ein Kind ist und bleibt für Eltern immer ein Kind, ein Teil eines selbst. Auch wenn sie gestorben sind.

Vor dem Gottesdienst liegt ein Buch aus, in das der Name des Kindes eingetragen werden kann. Während des Gottesdienstes wollen wir dann die Namen verlesen und für jedes Kind eine Kerze entzünden. Diese kann am Ende von den Betroffenen dann mit nach Hause genommen werden.

Wir möchten Sie dazu einladen, um gemeinsam Trost, Hoffnung und Zuversicht zu finden.



## Münsterchor

Mittwoch, 03.10.2018 Keine Chorprobe!

## Mörsingen

**Samstag, 29.09.**

– Hl. Michael, Hl. Gabriel, Hl. Rafael, Erzengel

19.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

**Samstag, 06.10. – Hl. Bruno**

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**

(Emma u. Edmund John; Karl Eisele u. Angeh.; Fam. Otto Waidmann u. Angeh.; Paul Schäfer; Annemarie König; Karl, Theresia u. Fidel Abt, Sabina Waidmann)

## Upflamör

**Sonntag, 30.09. – 26. Sonntag im Jahreskreis**

- Caritaskollekte

10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

**Donnerstag, 04.10. – Hl. Franz v. Assisi**

18.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 07.10. – 27. Woche im Jahreskreis**

08.45 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

- **Erntedankfeier**

### Vorankündigung Erntedank für die katholische und evangelische Kirchengemeinde.

**Wir bitten Sie ganz herzlich auch dieses Jahr wieder um Erntedankgaben.**

Das kann lagerfähiges Obst und Gemüse sein, aber auch gern z. B. Nudeln, Reis, Kaffee, Schokolade, etc.

Die Gaben sind für den Tafelladen in Münsingen bestimmt.

Sie können die Erntedankgaben am **Freitag, 5.10.2018** zwischen **17.00 und 18.00 Uhr im Kapitelsaal** abgeben.



### Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt

Pfarrer Roland Albeck

Elsa-Brändström-Straße 12

88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: [Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de](mailto: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de)

**Donnerstag, 27.9.2018**

Heute findet kein Pfarrhausfrühstück statt.



15.30 Uhr bis 17.00 Uhr Die Bücherei hat geöffnet. Sie finden diese im evangelischen Pfarrhaus in Zwiefalten, Elsa-Brändström-Str. 12.

Wir haben viele Bilderbücher, Bücher für Erstleser und Jugendbücher.

Die Ausleihe der Bücher ist kostenlos.

Heute findet kein Chor statt.

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Hayingen

Der evangelische Frauenkreis lädt ein zum Vortrag  
**„Gesundheit und Krankheit in den Bergen Nepals“**  
am **Donnerstag, den 27.9.2018 um 20 Uhr**  
im **evangelischen Gemeindehaus in Zwiefalten.**

Die Ärztin Dr. Elke Mascher aus Filderstadt berichtet mit beeindruckenden Fotos über ihre Einsätze in einem kleinen Bergkrankenhaus in Chaurjahari /Nepal und das Leben der Menschen in diesem entlegenen Teil des Landes im Himalaya.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber über Spenden zugunsten des Krankenhauses in Chaurjahari.

**Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.**



Ökumenischer



**Herzliche Einladung zum ökum. Seniorennachmittag**

am 04.10. im Haus Adolph Kolping ab 14 Uhr.

„Was bei uns summt und brummt“ - Vielfalt bewahren - Frau Kilchling vom Nabu wird an diesem Nachmittag bei uns sein und über die Vielfalt unserer Natur berichten. Mit Kaffee, Kuchen und Volksliedern wollen wir diesen Nachmittag gemeinsam verbringen. Herbstliche Gedichte und Texte dürfen gerne mitgebracht und vorgetragen werden.

Auf Ihr Kommen freut sich im herbstlich dekoriertem Saal  
Das Vorbereitungsteam

Sie möchten mehr über uns wissen?  
Besuchen Sie uns auf  
**[www.nak-verlag.de](http://www.nak-verlag.de)**



**Freitag, 28.9.2018**

Heute ist noch kein Kinderchor. Die erste Kinderchorprobe ist am 5. Oktober.

**Sonntag, 30.9.2018 – 17. So. n. Trinitatis**

Der Wochenspruch lautet:

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. (1. Johannes 4,21)

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Zwiefalten mit Gemeinschaftskelch

10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Hayingen mit Gemeinschaftskelch

**Dienstag, 2.10.2018**

18.00 Uhr Jungschargruppe im evangelischen Pfarrhaus  
Herzliche Einladung an alle Kinder ab der 3. Klasse.

**Donnerstag, 4.10.2018**

14.00 Uhr Herzliche Einladung zum ökumenischen Seniorennachmittag ins Haus Adolph Kolping

19.30 Uhr Chorprobe im kleinen Saal des Konventbaus

**Evangelisches Bezirkskantorat****Barockmusik für Violoncello solo in der Martinskirche**

Das evangelische Kantorat Münsingen lädt am Sonntag, 30. September, um 19 Uhr zu einem Konzert mit dem Cellisten Ludwig Frankmar in die Martinskirche Münsingen ein. Es erklingen zwei Cellosuiten von Johann Sebastian Bach und drei Werke aus den „Fantasies pour la Basse de Violle“ von Georg Philipp Telemann.

Ludwig Frankmar wurde 1960 in Falun, Schweden, geboren. Nach Studien in seiner Heimatstadt Malmö führte ihn sein Weg als Orchestermusiker an die Oper in Barcelona sowie als Cellosolist an die Göteborger Oper. An der Musik-Akademie Basel studierte er bei Thomas Demenga und war als Solocellist der Camerata Bern tätig. 1995 verließ er den Orchesterberuf und widmete sich zeitgenössischer Musik. Die Zusammenarbeit mit Kirchenmusikern führten ihn schließlich zur alten Musik und historischen Aufführungspraxis.

**Info:** Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, jedoch wird um Spenden gebeten.

**Vereine und Organisationen****Cäcilia Zwiefalten**

Am Donnerstag, den **27.09.2018** findet um **19.30 Uhr** eine **Singstunde für die Frauen** und ab **20.15 Uhr** eine **gemeinsame Singstunde** im Haus Adolph Kolping statt. Bitte kommt alle pünktlich und vollzählig.

Vorschau:

Donnerstag, 04.10.2018-Singstunde nach Absprache

**Dorfgemeinschaft Mörsingen e. V.****Wipfelküssen im Allgäu**

Einen Ausflug für alle Generationen führte die Mörsinger Dorfgemeinschaft am Samstag, 15. September an den Bodensee. Schon zum fünften Mal innerhalb der letzten zehn Jahre machten sich ca. 45 Mörsinger, deren Freunde und ehemalige Mörsinger auf zu einem gemeinsamen Ausflug. Vom 85jährigen Senior bis zum Zweijährigen konnten und durften alle mit. Engagiert organisierten Kathrin und Florian Eisele den Ausflug und konnten ein Programm bieten, dass allen Bedürfnissen gerecht wurde.

Früh morgens ging es mit dem Bus Richtung Scheidegg, um den dortigen Skywalk (Baumwipfelpfad) zu besuchen. Ein Erlebnis, ganz besonders für die Jüngeren und die Familien. Aber auch die älteren Teilnehmer ließen es sich nicht nehmen, bequem mit dem Aufzug oder sogar zu Fuß auf die zwischen 25 und 40m hoch gelegenen Brücken zu gelangen, um dort auf Tuchfühlung eine neue Perspektive auf das Wunderwerk Wald erhaschen zu können. Zusätzlich wurden alle noch mit schönen Panoramaausblicken in das Allgäu und die Bodenseeregion belohnt. Und so mancher, der vor dem Besuch noch beharrlich meinte, dass er den abschließenden Erlebnispfad mit Balanciereinheiten nicht machen würde, konnte unter Jubelrufen nach einer mehr oder weniger rasanten Rutschfahrt vom Besucherturm wieder auf dem Boden empfangen werden.

Nach ca. 2 Stunden ging es weiter nach Bregenz. Ein Besuch auf dem Pfänder stand nun auf dem Programm. Gemütlich ging es mit der Seilbahn und bei bester Aussicht auf den über 1000m hohen Berg wo sich die Mörsinger bei einer längeren Pause aufhalten konnten. Neben dem Genießen der Aussicht wurde der Alpentierpark besucht, auf dem Spielplatz getobt oder ein Mittagessen im Restaurant eingenommen. Ein besonderes Highlight war das Bungeetrampolin. Für manche Älteren ein Grund, den Kindern hier eine Runde hüpfen zu spendieren und mit Begeisterung deren Hüpfakrobatik zuzusehen.



Nach so viel Action ging es nach der Talfahrt weiter an den Bregenzer-Hafen, wo schon ein Ausflugsschiff wartete und eine gemütliche Fahrt in der Bregenzer Bucht das erlebnisreiche Programm fortsetzte.

Am frühen Abend ging zurück in Richtung Heimat. Ein Zwischenstopp zum gemeinsamen Abschluss mit Abendessen rundete den diesjährigen Ausflug der Dorfgemeinschaft Mörsingen ab.

Wir freuen uns schon auf einen weiteren Ausflug in zwei Jahren.

**DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten****Jugendrotkreuz  
Zwiefalten – Pfronstetten**

Hey hey zusammen,

Diesen Freitag den **28.09.2018** treffen wir uns von **17:15 Uhr bis 18:15 Uhr** im Gerätehaus zur Gruppenstunde. Zusammen mit der Gruppe aus Pfronstetten werden wir unser DRK Zelt aufbauen.

Alle Info's könnt ihr auch auf unserer Homepage nachlesen:

<https://www.drk-zwiefalten.de/jugendrotkreuz/>

Wir freuen uns auf euer Kommen

JRK Team + Phillip

**Geschichtsverein Zwiefalten****Wohnungsvermietung**

Der Geschichtsverein beabsichtigt bis in ca. 3-4 Monaten im Haus Gauberg 23 eine 2-Zimmer-Wohnung mit ca. 54 qm an eine Einzelperson zu vermieten.

Interessierte an der Wohnung wenden sich per Mail an Herrn Riedlinger ([riedlinger@geschichtsverein-zwiefalten.de](mailto:riedlinger@geschichtsverein-zwiefalten.de)).

**Kolpingsfamilie Zwiefalten****Ausflug: Cannstatter Volksfest****Historischer Volksfestumzug**

Sonntag, 30. September



Unser Kolping-Fanfarenzug hat wieder ein erneutes Highlight. Vorstand Andreas Burgmaier ist es gelungen, nach Bewerbung, eine Einladung zur Teilnahme am Historischen Umzug durch die Stadt zu erhalten.

Schön dekorierte Brauereigespanne, bunte Trachtengruppen und Musikkapellen, Gruppen und Bürgerwehren aus dem ganzen Land ziehen vom Kursaal durch die historischen Gassen bis zum Wasen. Rund 250.000 begeisterte Zuschauer verfolgen das Spektakel am Straßenrand.

Im Bus gibt es noch ca. 15 weitere Plätze für Kolpingfreunde. Herzlich Einladung, zum Mitreisen und einen Tag auf dem Volksfest zu verbringen !

**Musikkapelle Zwiefalten e. V.****Musikprobe:**

Die nächste Musikprobe findet am kommenden Freitag, den 28. September, um 20:00 Uhr im Probelokal statt.

**Terminvorausschau:**

Am kommenden Samstag, den 29. September, spielen wir beim Tag der offenen Tür der Bundeswehr in Sigmaringen um 15:45 Uhr zur Nachmittagsunterhaltung. Um 20:00 Uhr ist dann der große Zapfenstreich terminiert. Abfahrt ist um 13:30 Uhr an der Rentalhalle.

**Jugendkapelle**

Die nächste Probe für die Jugendkapelle findet am Freitag, 28. September von 19.00 bis 19.45 Uhr in der Rentalhalle statt.

**Bläserteam:**

Die nächste Probe findet am Freitag, 28. September von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Rentalhalle statt. Dazu dürfen ab dieser Probe auch die neuen Fünftklässler kommen.

**Herzlichen Glückwunsch...**

...an unseren Jungmusiker Tibor Hänle zur bestandenen D2-Prüfung der Bläserjugend Baden-Württemberg! Über so motivierten Nachwuchs unter unseren Tenorsaxophonen freuen wir uns, weiter so.

**Jugendkapelle und Bläserteam gestalten Bierfest mit**

Wie bereits in den Vorjahren gestalteten die Jugendkapelle und das Bläserteam der Musikkapelle den Montagnachmittag des Historischen Bierfestes der Zwiefalter Klosterbräu mit.

Beide Formationen gaben mehrere Musikstücke zum Besten und konnten zeigen, was sie bereits gelernt haben.



## Schützenverein Zwiefalten 1929 e. V.



### Karabiner 98k Schießen

Traditionell am Samstag nach dem Tag der deutschen Einheit findet unser Karabiner schießen ab 14 Uhr im Schützenhaus statt. Geschossen wird auch dieses mal wieder mit dem vereinseigenen Karabiner 98k im Kaliber 8x57IS. Damit alle die selben Ausgangsbedingungen haben, darf nur die vom Verein ausgegebene Munition verwendet werden! Geschossen wird liegend aufgelegt auf 100m. Geschossen werden 8 Schuss, wovon die besten 5 gewertet werden. Das Startgeld beträgt 10 €

## Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zwiefalten



Liebe Wanderfreunde am Sonntag, den 30.09.18 möchte ich euch zu einer interessanten Tageswanderung auf dem Prälatenweg einladen.

Wir folgen den Spuren der Zwiefalter Äbte mit ihrem Hofstaat auf ihrem Weg zur Sommerresidenz nach Mochental. Es ist eine sehr schöne und abwechslungsreiche Wanderung von ca. 16-17 km und einer Dauer von ca. 5-5;5 Std.

Gutes Schuhwerk und Rucksackvesper bitte mitnehmen. Eine Einkehrmöglichkeit unterwegs bietet die Laufenmühle. Der Abschluss unserer Wanderung findet dann in Mochental statt, mit anschließender Rückfahrgelegenheit.

Treffpunkt um 10.00 Uhr an der Rentalhalle.

Ich bitte um Anmeldung unter 07373 915458 für die Rückfahrgelegenheit.

Ich freue mich auf euch

Wanderführer  
Peter Weckenmann

## Seniorenheim Aachtalblick



### Veranstaltungskalender Oktober 2018

#### Donnerstag, den 04.10.2018

15.00 Uhr Herr Hackenberg spielt auf seinem Akkordeon

#### Freitag, den 05.10.2018

15.30 Uhr Frau Jakob feiert mit uns den Gottesdienst

#### Mittwoch, den 10.10.2018

18.00 Uhr Abendrunde mit Frau Diesch und Frau Siebert

#### Donnerstag, den 11.10.2018

10.00 Uhr der Kindergarten besucht uns

#### Mittwoch, den 17.10.2018

18.00 Uhr Abendrunde mit Frau Diesch und Frau Siebert

#### Mittwoch, den 24.10.2018

15.00 Uhr Herr Steinhart spielt auf seiner Drehorgel  
18.00 Uhr Abendrunde mit Frau Diesch und Frau Siebert

#### Freitag, den 26.10.2018

15.30 Uhr Frau Jakob feiert mit uns den Gottesdienst

#### Mittwoch, den 31.10.2018

18.00 Uhr Abendrunde mit Frau Diesch und Frau Siebert

Zu unseren Aktivitäten und Veranstaltungen laden wir die Bevölkerung in und um Zwiefalten, Freunde und Bekannte von Bewohnern, sowie ehrenamtliche Helfer recht herzlich ein.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Die Bewohner und das Team vom Seniorenheim Aachtalblick.

## TC Gauringen e. V.



### Kinder- und Jugendturnier am 22.09.2018

Zum Abschluss unseres diesjährigen Kinder- und Jugendtrainings fand am 22.09.2018 wieder unser traditionelles Abschlussturnier statt. Die Teilnehmer wurden in vier verschiedene Leistungsklassen eingeteilt und spielten dann im Modus „Jeder-gegen-jeden“ die Platzierungen aus.

Spielergebnisse:

1. Milena Ott
2. Maria Schmidt
3. Paul Schnitzer
4. Lina Schnitzer
5. Nico Schnitzer
6. Pia Fischer

Kleinfeld:

1. Maja Renner
2. Lara Pukowski
3. Aylin Baumann
4. Josefa Renner
5. Evelyn Czerwiak
6. Nina Fischer

Großfeld Mädchen:

1. Anna Aierstock
2. Sophia Krauß

Großfeld Junioren/-innen:

1. Eva Aierstock
2. Vincent Aierstock
3. Jannik Högner
4. Raphael Rauscher
5. Gabriel Rauscher
6. Simon Krauß

Die Sieger bekamen bei der Siegerehrung vom Jugendwart Kurt Wittig Pokale überreicht. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde und durften sich verschiedene Sachpreise aussuchen.

Vielen Dank an Hannelore und Siegfried Wittig für die Grillwürste und die Süßigkeiten.

Für die Spende der Sachpreise möchten wir uns bei der Kreissparkasse Reutlingen und Hannelore Wittig recht herzlich bedanken.



Teilnehmer Kinder- und Jugendturnier (Foto: M. Fischer)

## Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.

### Abteilung Fußball



#### Berichte:

#### Kreisliga A1, 7. Spieltag, Donnerstag 20.09.2018

SGM SV Daugendorf / TSG Zwiefalten –

FV Schelklingen-Hausen

0:1 (0:0)

**Es spielten:** M. Schmid, M. Häbe, F. Kappeler (79. V. Mijic), S. Kley, K. Schwerdtle, N. Jäger, J. Butscher, J. Rueß, J. Haiß, N. Haiß, T. Lenz (61. P. Rueß)

**Torfolge:** 0:1 M Schwarzmann (60.)

#### Erste Saisonniederlage für die SG

Die SG verlor am Donnerstagabend, in dem vorgezogenen Spiel aufgrund des Bierfestes in Zwiefalten, ihr erstes Saisonspiel in der Kreisliga A. Allerdings sehr knapp.

Von der ersten Halbzeit ist sehr schnell berichtet. Man kann sagen, die beiden Defensivreihen standen sehr gut, das wäre dann allerdings doch sehr schmeichelhaft. Die Schelklinger, angereist ohne Stefan Kießling, stellten tatsächlich früh zu und die SG wusste sich in der ersten Halbzeit nicht anders zu helfen, als mit langen Bällen. Allerdings fanden diese vorne kein Abnehmer, auch weil der im Urlaub weilende Tobi Müntz vorne als wichtiger Stürmer fehlte. Auf SG-Seite war deshalb keine Chance zu verzeichnen. Allerdings hatte auch der SVS keine großen Chancen, bis auf einen Pfostenschuss in der 31. Minute, dessen Abpraller ebenfalls nicht verwertet werden konnte.

Nach der Halbzeit konnte es nur besser werden, zumindest spielerisch, das Ergebnis war ja in Ordnung. Die SG versuchte sich auch etwas mehr nach vorne, allerdings fehlte die Durchschlagskraft und die Bälle wurden sehr oft durch Fehlpässe und Unstimmigkeiten verloren. Durch einen gut ausgespielten Konter gelang den Gästen dann, letztendlich, der Siegtreffer. Schwarzmann konnte ungehindert einschieben, nachdem die Flanke über außen nicht verteidigt werden konnte. Es war ein kleiner Weckruf. Danach hatte Nick Haiß die erste Chance für die SG, vergab aber leider. Ebenso kam keiner an den Ball bei einem Freistoß von Jonas Butscher, der nur knapp am Gehäuse vorbeiging. Turbulente Schlussminuten: Der SVS schoss ein, allerdings entschied der Schiedsrichter auf Abseits...vermutlich fälschlicherweise. Auf der einen Seite drückte die SG auf den Ausgleich und hatte zwei hundertprozentige Chancen auf den Ausgleich. Der Lucky Punch konnte allerdings nicht gesetzt werden, leider.

Letztendlich geht der Sieg für die Schelklinger in Ordnung, da sie den einen Tick besser waren.

Nun können sich die Jungs über das Wochenende ausruhen und nächsten Donnerstag geht es zum Konkurrenten nach Betzenweiler. (Bericht: T. Butscher)

#### Kreisliga A1 Res., 7. Spieltag, Dienstag 18.09.2018

SGM SV Daugendorf / TSG Zwiefalten II –

FV Schelklingen-Hausen II

0:3 (0:2)

**Es spielten:** M. Laub, M. Geiselhart (87. P. Fundel), A. Käppeler, J. Geiselhart, V. Mijic, P. Rueß, M. Isele (39. C. Weißhaar), C. Steinhardt, L. Fundel, C.Ott (53. N. Rahimi), T. Lenz (85. B. Ott)

**Torfolge:** 0:1 D. Glöckler (35.), 0:2 M. Schwarzmann (39.), 0:3 S. Hentschel (65.)

Leider hielt die Siegesserie nicht an. Die SG verlor ihr Spiel unter der Woche mit einem klaren 3:0 gegen Schelklingen-Hausen, nachdem die Mannschaft allerdings auch aufgerüstet an den Start ging. Die Reserve hatte hier leider keine Chance und musste sich dem besseren Gegner geschlagen geben. Dennoch steht man weiterhin gut da. (Bericht: T. Butscher)

## Kreisliga A1 Res., 8.Spieltag, Dienstag 25.09.18 SV Betzenweiler II - SGM SV Daugendorf / TSG Zwiefalten

**Es spielten:** J. Fisel, M. Isele, L. Fundel, V. Mijic, E. Kappeler, C. Weisshaar, C. Steinhardt, P. Rueß, T. Lenz, R. Widmer (32. M. Hölz), C. Ott (39. A. Ott, 52. B. Ott)

**Tore:** 0:1 L. Fundel (38.)

Die Reserve gewann am Dienstag gegen die zweite aus Betzenweiler mit 1:0. Den goldenen Treffer erzielte Lukas Fundel nach einem Eckball. Somit konnte man nach der Niederlage gegen Schelklingenhausen die perfekte Reaktion zeigen und ist bis Sonntag auf dem 2. Tabellenplatz.

(Bericht: C. Ott)

### Vorschau:

**Kreisliga A1, 8. Spieltag, Donnerstag 27.09.2018, 18:30 Uhr  
SV Betzenweiler - SGM SV Daugendorf / TSG Zwiefalten**

gez. C. Ott

## Abteilung Jugendfußball



### Spielbericht C2-Junioren

Am Samstag hatten wir mit der C2 die zweite Mannschaft des TSV Eningen u. A. zu Gast. Unsere Jungs legten los wie die Feuerwehr und hatten gleich zwei große Chancen in Führung zu gehen. Doch in der 5.Minute war es dann soweit, nach einem Befreiungsschlag der Eninger kam der Ball zu unserem Torwart Lukas Conrad und dieser schoss einfach mal aus der eigenen Hälfte drauf. Der Ball hüpfte kurz vor dem Torwart auf und flog zur Führung ins Tor. In Minute 11 konnten wir dann durch Jakob Häbe auf 2:0 erhöhen. Das Spiel ging nur in eine Richtung und bis zur Halbzeit konnten wir unsere Führung durch Tore von Lennard Gruik, Qasim Salih und Nick Däubler auf 5:0 erhöhen.

Die zweite Halbzeit begann gleich wie die erste, doch konnten wir unsere Chancen nicht nutzen. In der 45.Minute gab der Schiedsrichter den Gästen ein Elfmetergeschenk zum 5:1. Kurz darauf konnten wir durch Jakob Häbe das nächste Tor bejubeln. Drei Minuten später traf Robin Siefert zum 7:1. In der 60.Minute erhöhte dann Silas Kinzelmann mit einem Elfmeter auf 8:1. Kurz vor Schluss konnte dann wiederum Silas Kinzelmann das 9.Tor erzielen und die Eninger noch auf 9:2 verkürzen.

Mit diesem Sieg stehen wir mit 6 Punkten und 19:3 Toren an der Tabellenspitze.

Kommenden Samstag hat die C2 Spielfrei.

Die C1 spielt am Dienstag im Bezirkspokal um 18:30 Uhr in Münsingen.

Am Samstag müssen wir dann gegen die SGM Hohenstein/Engstingen antreten. Spielbeginn ist um 14 Uhr in Ödenwaldstetten.

## E-Jugend

### Spielbericht:

**Quali-Staffel 4, 2.Spieltag, Samstag 22.09.18**

**FV Neufra II - TSG Zwiefalten**

**7:0 (2:0)**

**Es spielten:** T. Fischer, L. Fuchsloch, S. Göhring, L. Griesinger, T. Reuchlin, D. Sahli, F. Schäfer, J. Schmid, T. Siebert, H. Siefert, J. Sonnenburg

### Training:

Mittwoch, 12.09.18, 17:45 bis 19:00 Uhr

Samstag, 15.09.18, 10:00 bis 14:00 Uhr

gez. C. Ott

## Aktuell und Wissenswertes

### Rückblick: Historisches Bierfest 2018

Wir blicken mit Dankbarkeit auf vier Tage BIERFEST in Zwiefalten zurück. Ein wahrlich besonderes Fest was auch Dank der Zwiefalter Bevölkerung, den Anwohnern und allen ehrenamtlichen Helfern ein voller Erfolg für die heimische Braukunst war. Ein erfolgreich organisiertes Fest in dieser Größe und Dimension ist ohne Unterstützung zweifelsfrei nicht zu bewältigen. Wir möchten uns daher bei der Gemeindeverwaltung um Bürgermeister Matthias Henne, bei unseren Festwirten Essen „der Baacher Metzger in Kooperation mit Familie Huber von der Klosterbräu-Gaststätte“, sowie bei unseren Festwirten Getränke der TSG Zwiefalten und den Pensionären um Eugen Schultes sehr herzlich bedanken.

Das Organisationsteam des Historischen Bierfest bedankt sich bei:

- sämtlichen direkten und indirekten Nachbarn für die hohe Toleranz, gerade auch in den Abend-/ Nachtstunden
- Allen Zwiefalter Bürgerinnen und Bürger für die Einschränkungen im Straßenverkehr
- Sämtlichen Bedienungen und Servicekräften
- Vorstand Franz Schwendele mit seinem Team vom DRK Zwiefalten
- Sicherheitsfirma DDD Security für einen friedlichen Festverlauf
- Den Zwiefalter Vereinen und Handwerksbetrieben für den farbenprächtigen Fahneinzug ins Bierzelt
- Dirigent Alexander Ott für den tollen Auftritt der Jugendkapelle beim Kinder- und Seniorennachmittag und der Unterstützung der Musikkapelle beim Bodenlegen
- Katholischen Kindergarten St. Gertrud und Frau Michaela Kruske für die Aufführung des Kindergartens
- Familien Daniel Burgmayer und Ernst Burgmaier für die Unterstützung und Gestellung von Strohhallen
- Unseren Kunden und Freunden der klösterlichen Braukunst seit 1521

- Dem Bierfest-Organisationsteam um Anita Bendel, Benjamin Götz, Andreas Reuchlin, Matthias Rettich & Stefan Aschenbrenner
- Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die mit Ihrem enormen Einsatz im Vorfeld, während und nach dem Fest das Bierfest in dieser Form ermöglichen.

Nach dem Fest ist vor dem Fest.

Wir freuen uns bereits auf das Historische Bierfest 2019

**Jetzt Termin vormerken: 20.bis 23.09.2019 u.a. mit der BRASSERIE, dem Blechhaufn`XXL, Ob8blech, OisEasy, uvm.**

Bierige Grüße,  
Ihr Peter Baader mit Familie



**BNAN e.V.**  
BUND NATURSCHUTZ ALB-NECKAR E.V.  
Bezirksgruppe Donau-Alb

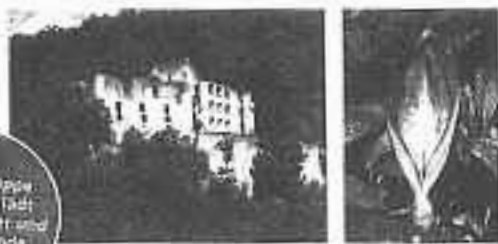
## DIA-VORTRAG

Das Tal der Großen Lauter –  
Landschaft, Geschichte und Kultur  
Teil III – von Indelhausen nach Neuburg/Donau

**Wann und wo:** Freitag, 5. Oktober 2018  
19 Uhr in der Gemeindehalle Buchtenstein

**Referent:** Wolfgang Fiedel, Riedlingen

Neben dem Tal der Oberen Donau gehört das Tal der Großen Lauter zu den schönsten Tälern der Schwäbischen Alb. Besonders aus verkehrstechnischer Sicht von Anhausen nach Neuburg/Donau ist außerordentlich reizvoll. Hier begleiten schroffe Felsbänke, auf denen geschichtsträchtige Burgen stehen, die teilweise wieder errichtete Bergklöster, und eine vielfältige Flora und Fauna den kleinen Fluss, bis dieser nach 42 km in die Donau mündet.



Die Bezirksgruppe Donau-Alb lädt alle Mitglieder und Naturfreunde herzlich ein!

**Kontakt:** Ehepaar Lützelg 39597 Mundersingen Tel. 075 43 7 26 47

## Förderverein für Kirchenmusik und Klosterkultur Obermarchtal e.V.

### Kirchliche Akademie der Lehrerfortbildung Obermarchtal

**„Rollende Schwabenkanzel“ bringt Sebastian Sailer auf die Bühne.**

Ein Leckerbissen für alle Freunde barocker Dichtung wird am

**14. Oktober 2018, 16.30 Uhr**  
im Spiegelsaal der Klosteranlage Obermarchtal geboten:

Die „rollende Schwabenkanzel“, eine oberschwäbische Künstlertruppe unter der Leitung von Bernhard Bitterwolf, lässt den berühmten Marchtaler Prämonstratenser-Chorherr Sebastian Sailer (1714-1777) am Ort seines Wirkens wieder lebendig werden.

Sieben „heutige“ Schwaben bringen Sailers Werke in Wort, Schauspielerei und Musik unter dem Titel

**„Sailers sieben Schwaben“**  
zu Gehör.

Man darf auf einen höchst vergnüglichen Nachmittag mit begeisternden schwäbischen Originalen gespannt sein!

**Der Eintritt frei!**

**Um Spenden für die Arbeit des Fördervereins wird gebeten!**

## Festliches Bläserkonzert mit „Was Neues“ und „HolzArt“

Das Blechbläser-Quartett „Was Neues“ des Riedlinger Musikschullehrers Albrecht Streicher und das Klarinetten-Quartett „HolzArt“ seines Kollegen Bernd Buck, dem jetzt auch die gemeinsame Kollegin Christine Kohnen angehört, gestalten am Sonntag, 30. September 2018, 18 Uhr, in der Kapuzinerkirche in Riedlingen ein Benefizkonzert zugunsten der Conrad Graf-Musikschule. „Festliche Bläsermusik“ haben die beiden Ensembles ihr Programm mit Werken von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, mit Choral- und Spiritual-Bearbeitungen und sogar Jazz überschrieben. Sie werden auch gemeinsam musizieren. Verbindende Worte spricht Gertraude Walser. „Was Neues“ spielt in der Besetzung Albrecht Streicher und Berthold Kiechle, Trompeten, Thomas Ruffing, Posaune, und Udo Schäfer, Euphonium. Sie alle sind versierte Musiker und in verschiedenen Orchestern und Ensembles tätig. Das gilt auch für das Klarinetten-Quartett mit Bernd Buck, seinem Bruder Georg, seiner Kollegin Christine Kohnen, die unter anderem „Trommelspaß“ unterrichtet, sowie Gerold Schmid, der die Bassklarinetten spielt. Beide Ensembles konnten mit ihren bisherigen Konzerten in Riedlingen begeistern. Der Eintritt ist frei. Spenden werden für die Musikschule erbeten.

Mitteilungsblätter sind begehrt,  
relevant, super-lokal  
und reichweitenstark.



## **Kunstwerke von Chris Duncan - sculpture and painting und Künstler der Galerie**

wie **Jochen Brandt – Micha Ullman – Klaus Prior - Rudolf Wachter – Edmée Delsol – Romuald Hengstler - Erich Hauser – Stefanie Siering – Volker Sonntag – Alf Setzer** und andere

### **Einladung**

zur **Finissage unserer letzten Ausstellung** – wir schließen die Galerie endgültig – .

Diese findet **am Sonntag, den 30. September zwischen 11:00 und 16:00** in der Galerie im Petrushof in Obermarchtal statt.

Ich lade alle Interessierten an Kunst und am Petrushof herzlich dazu ein.

Es gibt allerdings kein Programm, sondern nur Getränke und Gebäck. Vielleicht spontan Musik - Gitarre und Gesang wie bei der Vernissage.

Die Vernissage war bereits ein gelungener und ein würdiger Abschluss meiner Galerietätigkeit, so dass jetzt kein weiteres offizielles Programm dieses toppen könnte.

Bei allen, die uns die Jahre über die Treue gehalten haben und unsere Galerie als kulturelle Bereicherung sehen konnten, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Ich würde mich freuen, auch bei der Finissage noch möglichst viele treue Besucher und Besucherinnen und auch neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Die Kunstschätze in der Sommergalerie und auch die Arbeiten von Chris Duncan sind nach der Finissage bis Mitte Oktober unverbindlich nach persönlicher Terminabsprache gerne zu besichtigen.

Teilweise sind im Zuge der Auflösung stark reduzierte Preise möglich.

Also - wenn Sie vorhaben sich an einem Kunstwerk zu erfreuen oder eines zu verschenken, dann kommen Sie noch einmal in unsere Galerie und nutzen diese ganz besondere Gelegenheit.

Auch der Flohmarkt kann nach wie vor eine Fundgrube für Sie sein!

Maria Faulhammer-Wiedemann

---

## **Diakonischer Betreuungsverein im Landkreis Reutlingen e.V.**

**Infoveranstaltung für ehrenamtliche rechtliche Betreuer  
- Praxis der Sozialhilfe -**

**Die Veranstaltung am 10. Oktober 2018 wurde abgesagt  
und findet nicht statt.**